



QUARTALSBERICHT

1. APRIL BIS 31. DEZEMBER 2006

Die ersten neun Monate 2006/2007 im Überblick

- die GESCO-Gruppe setzt ihren Wachstumskurs fort
- Auftragseingang liegt weiter über Umsatz
- erhöhter Einmalertrag aus Verkauf einer Minderheitsbeteiligung
- Ergebnisziel für das Gesamtjahr wird auf 12,6 Mio. EUR angehoben



Tradition
Innovation
Vision

GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

GESCO AG	
SEGMENT WERKZEUG- UND MASCHINENBAU	SEGMENT KUNSTSTOFF- TECHNIK

**WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DIE
ERSTEN NEUN MONATE DES GESCHÄFTSJAHRES 2006/2007**

01.04.-31.12.		I.-III. Quartal 2006/2007	I.-III. Quartal 2005/2006	Veränderung
Auftragseingang	(TEUR)	206.135	184.961	11,4 %
Umsatz	(TEUR)	193.047	171.896	12,3 %
EBITDA	(TEUR)	20.989	18.970	10,6 %
EBIT	(TEUR)	15.053	13.567	11,0 %
Ergebnis vor Steuern	(TEUR)	16.534	12.471	32,6 %
Konzernüberschuss	(TEUR)	9.582	6.695	43,1 %
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(EUR)	3,49	2,58	35,2 %
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.542	1.326	16,3 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 hat sich unser Wachstumskurs fortgesetzt. Die Zahlen des gesamten Neunmonatszeitraums bestätigen unsere im November 2006 angehobene operative Planung für das Gesamtjahr.

Wie bereits im Zwischenbericht zum ersten Halbjahr dargelegt, haben wir mit Wirkung vom 31. Oktober 2006 unsere 40%-Beteiligung an der Gewerbepark Wilthener Straße GmbH, Bautzen, verkauft. Hierbei handelte es sich um eine für die GESCO AG untypische Minderheitsbeteiligung außerhalb unseres industriellen Fokus, die vor dem Hintergrund der deutschen Wiedervereinigung eingegangen wurde. Während wir zunächst von einem Einmalertrag von etwa 2 Mio. EUR ausgegangen waren, erhöhte sich der Ertrag nach der Abrechnung einer variablen Kaufpreiskomponente auf rund 2,6 Mio. EUR. Daher heben wir unsere Planung beim Konzernjahresüberschuss für das Gesamtjahr um 600 TEUR an. Der Mittelzufluss aus diesem Verkauf soll, wie bereits erläutert, zur Reduktion der Nettoverschuldung und damit zur weiteren Verbesserung der Bilanzrelationen verwendet werden.

Im Juli 2006 haben wir die Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH im nordhessischen Hatzfeld zu 100 % übernommen; auch darüber hatten wir bereits berichtet. Im vorliegenden Neunmonatsbericht ist Frank in der Gewinn- und Verlustrechnung mit zwei Monaten erstmals enthalten.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Die Unternehmen der GESCO-Gruppe verzeichneten im Neunmonatszeitraum eine ungebrochen lebhaft Geschäftstätigkeit. Der Auftragseingang stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,4 % auf 206 Mio. EUR, der Umsatz legte um 12,3 % auf 193 Mio. EUR zu. Damit liegt der Auftragseingang unverändert über dem Umsatz und signalisiert weiteres Wachstum. In beiden Werten ist die im Juli 2006 zu 100 % erworbene Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH mit zwei Monaten enthalten; das Umsatzwachstum speist sich etwa je zur Hälfte aus organischem Wachstum und aus Unternehmensakquisitionen.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs um 10,6 % auf 21 Mio. EUR, das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) erhöhte sich um 11,0 % auf 15 Mio. EUR. Im Finanzergebnis von 1,5 Mio. EUR (Vorjahr -1,1 Mio. EUR) ist der Einmalertrag aus dem Verkauf unserer Gewerbepark-Beteiligung enthalten. Das Vorsteuerergebnis wuchs daher deutlich überproportional um 32,6 % auf 16,5 Mio. EUR. Nach Abzug der Steuern und des Ergebnisanteils unserer kapitalmäßig beteiligten Geschäftsführer ergibt sich ein um 43,1 % gesteigener Konzernüberschuss von 9,6 Mio. EUR, entsprechend einem Ergebnis je Aktie von 3,49 EUR.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Der Werkzeug- und Maschinenbau bildet mit einem Anteil am Konzernumsatz von rund 86 % unverändert das deutlich größere unserer beiden Segmente. Auftragseingang und Umsatz stiegen jeweils um rund 14 %, die Ergebniskennzahlen legten überproportional zu. Auf das kleinere Segment Kunststoff-Technik entfielen rund 14 % des Konzernumsatzes. In diesem Segment blieb der Auftragseingang weitgehend unverändert, während der Umsatz um gut 5 % wuchs. Auch hier stiegen die Ergebniskennzahlen stärker als der Umsatz.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Ausweitung der Bilanzsumme von 174 Mio. EUR auf 203 Mio. EUR ist im Wesentlichen begründet in der Akquisition der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH sowie in der Ausweitung des operativen Geschäfts unserer Tochtergesellschaften.

Auf der Aktivseite der Bilanz trugen die neu hinzugekommenen Vermögenswerte von Frank zu einem Anstieg des Anlage- und Umlaufvermögens bei. Ursache für den kräftigen Anstieg der liquiden Mittel ist der Verkauf der Gewerbepark-Beteiligung. Der Geschäfts-/Firmenwert (Goodwill) belief sich zum Bilanzstichtag auf 7 Mio. EUR bzw. lediglich 11 % des Eigenkapitals, was für eine Beteiligungsgesellschaft unserer Struktur einen ausgesprochen niedrigen Wert darstellt.

Bei den Passiva erhöhten sich die Bankverbindlichkeiten durch die erstkonsolidierten Schuldenpositionen von Frank sowie durch die Fremdkapitalkomponente der Finanzierung dieser Unternehmensakquisition. Der Anstieg der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten ist insbesondere im lebhaften operativen Geschäft der Tochtergesellschaften begründet. Das Eigenkapital erhöhte sich auf rund 63 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote lag trotz deutlich erhöhter Bilanzsumme bei 31 % und damit unverändert auf einem komfortablen Niveau. Mit einem Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum EBITDA von rund 2 liegt auch der Verschuldungsgrad in einem gesunden Bereich, der Spielraum für weiteres internes und externes Wachstum lässt.

MITARBEITER

Der Anstieg der Belegschaft um 16,3 % auf 1.542 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in erster Linie im Zugang der Belegschaft der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH begründet, die in den vorliegenden Zahlen erstmals enthalten ist.

AUSBLICK

Im November 2006 hatten wir die Umsatzplanung von 245 Mio. EUR auf 263 Mio. EUR und die Planung für den Konzernjahresüberschuss von 9,8 Mio. EUR auf 12,0 Mio. EUR angehoben. Aus heutiger Sicht dürfte diese Planung beim Umsatz sicher erreicht und beim Ergebnis aufgrund des höher als erwartet ausgefallenen Einmalertrags aus dem Verkauf der Gewerbepark-Beteiligung voraussichtlich um rund 600 TEUR überschritten werden. Das neue Planergebnis von 12,6 Mio. EUR entspricht einem Ergebnis je Aktie von 4,58 EUR (Vorjahr 3,39 EUR). Negative Überraschungen etwa aus außerplanmäßigen Goodwill-Abschreibungen (Impairment Test) sind nicht zu erwarten; hierin spiegelt sich unsere konservative, risikoaverse Bilanzpolitik. Insgesamt sehen wir nach heutigem Erkenntnisstand weiterhin positive Perspektiven für die operative Entwicklung der GESCO-Gruppe.

Der Jahresabschluss des GESCO-Konzerns sowie der Einzelabschluss der GESCO AG für das Geschäftsjahr 2005/2006 waren mit einem eingeschränkten Testat versehen. Im Vorwort zum Geschäftsbericht 2005/2006 haben wir diese Einschränkungen ausführlich erläutert. Sie betreffen im Wesentlichen die Nichtveröffentlichung der Ergebnisse unserer Tochtergesellschaften und die Nichtveröffentlichung der Kaufpreise, die wir für die im jeweiligen Geschäftsjahr erworbenen Tochtergesellschaften bezahlt haben (siehe dazu auch die Erläuternden Angaben zum vorliegenden Quartalsbericht). Die Unterlassung dieser Angaben dient dem Schutz des operativen Geschäfts unserer Gesellschaften bzw. des Geschäftsmodells der GESCO AG. Vor dem Hintergrund der fehlenden Angaben zu Unternehmenserwerben hat die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR ein anlassbezogenes Prüfverfahren gegen die GESCO AG eingeleitet. Die GESCO AG kooperiert vollumfänglich mit der Prüfstelle.

Neben internem Wachstum streben wir unverändert nach externem Wachstum durch die Akquisition strategisch interessanter mittelständischer Industrieunternehmen der Branchen Metall- und Kunststoffverarbeitung. Wir prüfen ständig konkrete Übernahmen. Präzise Prognosen zu Art und Zeitpunkt der nächsten Akquisition lassen sich in unserem mittelständisch geprägten Betätigungsfeld nicht abgeben, doch wir sehen realistische Chancen, auch im Kalenderjahr 2007 unser Beteiligungssportfolio extern ausweiten zu können.

Abschließend informieren wir Sie über zwei Neuigkeiten bei der GESCO-Aktie. Die Notierung unserer Aktie in Gate-M, dem Segment der Börse Stuttgart für Small- und Mid-Caps, haben wir zum 31. Dezember 2006 eingestellt; die Notierung hatte unsere Erwartungen nicht erfüllt. Zum 7. Februar 2007 haben wir HSBC Trinkaus & Burkhardt als zweiten Designated Sponsor neben Equinet mit der Betreuung unserer Aktie auf XETRA beauftragt, um der wachsenden Marktkapitalisierung unserer Gesellschaft und dem gestiegenen Interesse der Investoren Rechnung zu tragen sowie das Vermarktungsnetzwerk für unsere Aktie zu verbreitern. HSBC Trinkaus und Burkhardt hat am 9. Februar 2007 das Research in der GESCO-Aktie aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG

Der Vorstand

Wuppertal, Februar 2007

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS III. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)**

	III. Quartal 2006/2007 TEUR	III. Quartal 2005/2006 TEUR
Umsatzerlöse	69.891	58.881
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.834	-269
Andere aktivierte Eigenleistungen	31	8
Sonstige betriebliche Erträge	243	502
Gesamtleistung	71.999	59.122
Materialaufwand	-38.341	-29.674
Personalaufwand	-18.425	-15.687
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.149	-6.764
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.084	6.997
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.118	-1.875
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.966	5.122
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.665	-9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118	85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-698	-533
Finanzergebnis	2.085	-457
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.051	4.665
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.949	-1.999
Ergebnis nach Steuern	5.102	2.666
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-457	-211
Konzernüberschuss	4.645	2.455
Ergebnis je Aktie (EUR) nach IFRS	1,69	0,89
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	2.743.570	2.744.528

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)**

	I.-III. Quartal 2006/2007 TEUR	I.-III. Quartal 2005/2006 TEUR
Umsatzerlöse	193.047	171.896
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.729	668
Andere aktivierte Eigenleistungen	368	23
Sonstige betriebliche Erträge	874	1.247
Gesamtleistung	199.018	173.834
Materialaufwand	-106.287	-90.641
Personalaufwand	-50.969	-45.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.773	-18.888
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	20.989	18.970
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.936	-5.403
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	15.053	13.567
Erträge aus anderen Wertpapieren	143	124
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.760	121
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	369	297
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.791	-1.638
Finanzergebnis	1.481	-1.096
Ergebnis vor Steuern (EBT)	16.534	12.471
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.742	-5.178
Ergebnis nach Steuern	10.792	7.293
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-1.210	-598
Konzernüberschuss	9.582	6.695
Ergebnis je Aktie (EUR) nach IFRS	3,49	2,58
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	2.746.448	2.593.569

**GESCO-KONZERN BILANZ
PER 31.12.2006 UND 31.03.2006**

Aktiva	31.12.2006 TEUR	31.03.2006 TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.295	6.957
2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.080	5.510
3. Geleistete Anzahlungen	10	51
	13.385	12.518
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	27.686	25.972
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.147	16.232
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.231	10.022
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.924	1.020
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3.843	3.962
	62.831	57.208
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16	1
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	1.365
3. Beteiligungen	29	27
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.483	2.775
	2.528	4.168
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.576	1.524
V. Latente Steueransprüche	1.024	1.338
	81.344	76.756
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.139	9.738
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	15.866	9.697
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	25.739	22.383
4. Geleistete Anzahlungen	665	409
	56.409	42.227
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.809	32.980
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.289	1.181
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.008	3.504
	43.106	37.665
III. Wertpapiere	27	27
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.304	17.526
V. Rechnungsabgrenzungsposten	337	229
	121.183	97.674
	202.527	174.430

Passiva	31.12.2006	31.03.2006
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.147	7.147
II. Kapitalrücklage	27.180	27.180
III. Gewinnrücklage	23.931	17.784
IV. Eigene Anteile	-25	-30
V. Folgebewertung gem. IAS39	-390	-97
VI. Anteile anderer Gesellschafter	4.971	4.322
	62.814	56.306
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Pensionen	10.330	8.917
II. Sonstige langfristige Rückstellungen	2.164	2.164
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.310	43.911
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	3.398	3.393
V. Latente Steuerverbindlichkeiten	3.810	4.139
	68.012	62.524
C. Kurzfristige Schulden		
I. Sonstige Rückstellungen	11.348	8.283
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.829	12.511
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.153	10.334
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.660	5.314
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	1.391	1.108
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5	5
6. Sonstige Verbindlichkeiten	19.677	18.045
	59.715	47.317
III. Rechnungsabgrenzungsposten	638	0
	71.701	55.600
	202.527	174.430

**GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01.04.2006 BIS ZUM 31.12.2006**

TEUR	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff- Technik	
	2006/2007	2005/2006	2006/2007	2005/2006
Auftragseingang	179.378	157.957	26.379	26.571
Umsatzerlöse	165.806	145.940	26.863	25.523
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0
EBIT	14.661	12.854	3.026	2.673
EBITDA	19.250	16.760	4.204	3.986
Finanzergebnis	-928	-684	-219	-166
davon Ergebnis aus assoz. Unternehmen	0	0	0	0
Abschreibungen	4.589	3.906	1.178	1.313
davon außerplanmäßig	0	0	0	0
Segmentvermögen	151.118	122.688	26.045	25.134
davon Anteile an assoz. Unternehmen	0	0	0	0
Segmentsschulden	58.578	43.369	5.138	4.545
Investitionen	5.613	5.595	795	538
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	1.301	1.078	230	238

GESCO AG		Sonstige/ Konsolidierung		Konzern	
2006/2007	2005/2006	2006/2007	2005/2006	2006/2007	2005/2006
0	0	378	433	206.135	184.961
0	0	378	433	193.047	171.896
0	0	0	0	0	0
1.071	-2.193	-3.705	233	15.053	13.567
1.117	-2.144	-3.582	368	20.989	18.970
-285	-475	2.913	229	1.481	-1.096
0	0	2.760	121	2.760	121
46	49	123	135	5.936	5.403
0	0	0	0	0	0
16.657	9.767	8.707	13.520	202.527	171.109
0	0	0	1.240	0	1.240
7.934	5.486	68.064	64.936	139.714	118.336
90	59	0	-2	6.498	6.190
11	10	0	0	1.542	1.326

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage
Stand 01.04.2005	6.500	21.142
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren		
Erwerb eigene Anteile		
Verkauf eigene Anteile		
Dividenden		
Kapitalerhöhung	647	6.038
Übrige neutrale Veränderungen		
Periodenergebnis		
Stand 31.12.2005	7.147	27.180
Stand 01.04.2006	7.147	27.180
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren		
Erwerb eigene Anteile		
Verkauf eigene Anteile		
Dividenden		
Währungsumrechnung		
Übrige neutrale Veränderungen		
Periodenergebnis		
Stand 31.12.2006	7.147	27.180

Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Neubewertung IAS 39	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
10.668	-21	400	38.689	3.189	41.878
		-314	-314		-314
	-85		-85		-85
	75		75		75
-2.249			-2.249		-2.249
			6.685		6.685
			0	-510	-510
6.695			6.695	598	7.293
15.114	-31	86	49.496	3.277	52.773
17.784	-30	-97	51.984	4.322	56.306
		-293	-293		-293
	-195		-195		-195
	200		200		200
-3.435			-3.435		-3.435
-4			-4	-1	-5
4			4	-560	-556
9.582			9.582	1.210	10.792
23.931	-25	-390	57.843	4.971	62.814

**GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2006 BIS ZUM 31.12.2006**

	01.04. -31.12.2006 TEUR	01.04. -31.12.2005 TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	10.792	7.293
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5.936	5.403
Gewinne aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-121	-121
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	214	249
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	-91
Cashflow der Periode	16.821	12.733
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	13	79
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	-10	0
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-2.639	0
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.626	-16.676
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5.374	5.696
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.933	1.832
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	84	118
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-6.185	-6.009
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.975	328
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-4.267	-4.510
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.424	-10.073
Nettozufluss aus der Kapitalerhöhung	0	6.685
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-3.435	-2.248
Auszahlung aus dem Kauf eigener Aktien	-195	-85
Einzahlung aus dem Verkauf eigener Aktien	200	75
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-562	-510
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	5.261	7.374
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.269	11.291
Zahlungswirksame Zunahme des Finanzmittelbestandes	3.778	3.050
Finanzmittelbestand am 01.04.	17.553	10.518
Finanzmittelbestand am 31.12.	21.331	13.568

ERLÄUTERnde ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Bericht zum Neunmonatszeitraum (01.04.-31.12.2006) des Geschäftsjahres 2006/2007 des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2006. Bei Fremdwährungsverbindlichkeiten wurde der Wertansatz des Jahresabschlusses beibehalten. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005/2006 werden auch im vorliegenden Halbjahresbericht in Abweichung von IAS 32 die Anteile Dritter an unseren Personengesellschaften unverändert als gesonderter Posten im Eigenkapital ausgewiesen. Diese Anteile betreffen die Beteiligungen der Geschäftsführer an den von ihnen geleiteten Unternehmen sowie den ihnen zustehenden Teil am Ergebnis. Die Vorschriften von IAS 32, die bei Personengesellschaften den Ausweis dieser Anteile als Fremdkapital vorsehen, sind angesichts des langfristigen Charakters unserer Beteiligungen nicht sachgerecht und würden ein irreführendes Bild ergeben. Die Grundsätze der IFRS-Bilanzierung, die ein verlässliches Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens fordern, widersprechen im vorliegenden Fall einer Anwendung von IAS 32. Derzeit wird der Standard überarbeitet, um seine Angemessenheit für den deutschen Mittelstand zu verbessern.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS/ UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3

Die am 23. Juli 2006 erworbene Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH, an der die GESCO AG mit 100 % beteiligt ist, sowie die Frank Hungária Kft, an der die Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH mit 73,86 % beteiligt ist, wurden auf den 1. August 2006 erstkonsolidiert. In der vorliegenden Bilanz sind beide Gesellschaften mit ihren Vermögens- und Schuldenpositionen enthalten. Die Vermögens- und Schuldenpositionen der Frank Hungária Kft wurden mit dem Stichtagskurs per 31.07.2006 von Ungarischen Forint in Euro umgerechnet. Die in der vorliegenden Bilanz durchgeführte Kaufpreisallokation ist eine vorläufige im Sinne des IFRS 3.61 ff. In der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung sind die beiden genannten Gesellschaften erstmals zeitanteilig mit zwei Monaten enthalten. Die Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH unterhält mit der Frank Lemeks TOW eine Vertriebsgesellschaft in der Ukraine; diese Gesellschaft ist mit den Anschaffungskosten in die Bilanz eingegangen.

Im dritten Quartal erfolgte der Verkauf der 40%-Beteiligung an der Gewerbepark Wilthener Straße GmbH. Bei dieser Beteiligung handelte es sich, wie auch in der Vorjahresperiode, um die einzige at equity in den Konzernabschluss einbezogene Beteiligung.

Vor dem Hintergrund des spezifischen Beteiligungsmodells der GESCO AG erfolgen grundsätzlich keine Angaben zu den Kaufpreisen sowie zu den Ergebnissen der erworbenen Tochtergesellschaften. Eine Veröffentlichung der Kaufpreise würde die Position der GESCO AG im Beteiligungsgeschäft deutlich beeinträchtigen, da wir in aller Regel inhabergeführte mittelständische Unternehmen erwerben, deren Eigentümer die Nichtveröffentlichung des an sie gezahlten Kaufpreises zur Bedingung für das Zustandekommen des Verkaufs machen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse unserer Tochtergesellschaften könnte ihre Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen. Die Nichtveröffentlichung dieser Angaben dient somit dem Schutz des Vermögens der Aktionäre. Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2005/2006.

FINANZKALENDER

28. Juni 2007

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

August 2007

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04.-30.06.2007)

23. August 2007

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2007

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2007)
und Versendung des Zwischenberichts

Februar 2008

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04.-31.12.2007)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Homepage registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine E-Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter (02 02) 2 48 20 18.

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____





**Tradition
Innovation
Vision**

GESCO AG

DÖPPERSBERG 19

42103 WUPPERTAL

TELEFON: (02 02) 2 48 20-0

TELEFAX: (02 02) 2 48 20-49

E-MAIL: INFO@GESCO.DE

INTERNET: WWW.GESCO.DE